

Tamina Pineta



Vogelgrippe, Haubenenten, Wissenschaftlicher Geflügelhof und Genvielfalt

Dr. Weinandy vom BMELV machte eine schlechte Figur, als er den BDRG-Delegierten Rede und Antwort zur Vogelgrippe stand. Es wurde wiederum deutlich: Das Impftabu hängt an handelsrechtlichen Bestimmungen der Wirtschaftsgeflügelzucht. Ansonsten gibt es keine ernst zu nehmenden Hindernisse für ein schützendes Impfen.

Thomas Müller konnte im Streitfall mit den Haubenenten auf einen Erfolg verweisen. Die Gegengutachten des BDRG haben vor Gericht Anerkennung gefunden.

Der Wissenschaftliche Geflügelhof mausert sich zu einem internationalen Projekt. Prof. Gerd Rehkämper gab einen ausführlichen Einblick in die Arbeit am Wissenschaftlichen Geflügelhof. Inga Tiemann und Julia Cnotka leisten dort Spitzenforschung.

Tamina Pineta referierte über die Genvielfalt und zeigte Strategien auf, wie so genannte Rote-Listen-Rassen staatlicherseits besonders gefördert werden können. Dr. Steffen Weigend machte Ausführungen zur Konservierung von Hahnensperma. Diese Maßnahme ist als flankierende Maßnahme zum Schutz der Rassen durch artgerechte Haltung zu betrachten.

Dr. Weinandy vom BMELV



Hahn im Korb: EE-Präsident Urs Freiburghaus flankiert von den Spitzenforscherinnen des Wissenschaftlichen Geflügelhofs, links Inga Tiemann, rechts Julia Cnotka

